



Presseinformation, 10. August 2017

INT. GARTENBAUMESSE TULLN – MIT EUROPAS GRÖSSTER BLUMENSCHAU NUR VON 31. AUGUST BIS 4. SEPTEMBER 2017 LANDWIRTSCHAFTSKAMMER PRÄSENTIERT: "ZU GAST IM SCHLOSS GARTEN"

Der wichtigste Event im Gartenjahr 2017

Die Int. Gartenbaumesse Tulln ist der wichtigste Termin für alle Hobbygärtner und Gartenprofis. 530 Aussteller präsentieren alle Trends für den Garten. Angefangen von Blumen, Pflanzen, Obst, Gemüse bis hin zu Pools und Gartenmöbel. Mit 200.000 Blumen wird eine ganze Halle auf **Europas größter Blumenschau** von den besten österreichischen Gärtnern und Floristen unter dem Motto: "Feste feiern, wie sie fallen" in eine einzigartige Blütenpracht verwandelt.

Sonderschau der NÖ Landwirtschaftskammer: "Zu Gast im Schloss Garten"

Bereits Maria Theresia wusste die Idylle ihres Schlossgartens zu schätzen. Schaugärten, Stiftsgärten oder Privatgärten sind heute noch beliebte Ausflugsziele. Die Landwirtschaftskammer präsentiert, anlässlich des 300. Geburtstages von Maria Theresia, neben der historischen Gartenanlage, regionale Schmankerl der Seminarbäuerinnen, saisonale Smoothies, Kartoffelraritäten und Kürbisspezialitäten, Physalis – das Gemüse der Saison 2017 und den Holunder – Pflanze des Jahres 2017. Weiters gibt es zum Verkosten und Kaufen: Most und Apfelmost, Karamel,- Knoblauch und Chili Popcorn, exotische Nüsse, Chips aus seltenen Kartoffeln, Zitrusfrüchte, Obst und Gemüse der Saison sowie Weintrauben aus der Reb- und Baumschule.

Seien Sie Gast im Schlossgarten der Landwirtschaftskammer Niederösterreich in der Messe Halle 4. Holen sie sich neue Ideen und lassen sie sich von Kartoffelraritäten, Kürbisspezialitäten und vielem mehr inspirieren. Werden sie für einen Tag lang Schlossherrin und Schlossherr, genießen sie regionale Schmankerl der Seminarbäuerinnen, kosten sie saisonale Smoothies oder fragen sie Experten nach dem gewissen Etwas für ihren eigenen Garten.

Sonderschau: 4-Jahreszeiten - Frühling, Sommer, Herbst und Winter

In der traditionellen Gemüseschau zeigen die Gestalter unter dem Motto: "Vier Jahreszeiten – Frühling, Sommer, Herbst und Winter" die saisonale und regionale Gemüsevielfalt Österreichs. Im Wechsel der Jahreszeiten werden die verschiedenen Gemüsesorten neu entdeckt. Lauch, Porree, Topinambur, Radieschen und Spargel sind das perfekte Frühlingsgemüse. Zucchini, Erbsen, Gurken, Tomaten, bunte Paprika sowie Salat und frische Kräuter stehen für bestes Sommergemüse. Im Herbst dominieren die satten Farben Orange und Rot: Auberginen, Kürbis, Karotten und Kartoffeln stehen für gesundes und heimisches Gemüse im Herbst und im Winter präsentieren sich Karfiol, Pastinaken, Weißkohl und Wirsingkohl auf Österreichs Tellern.

Obst und Gemüse im eigenen Garten und auf der Terrasse

Selbst angebautes Gemüse, egal ob im Hochbeet, auf der Terrasse oder dem Balkon, liegt nach wie vor voll im Trend. Wer nur wenig Platz hat, baut 2017 Mini Gemüse an. Kleine Gemüsesorten wie Cocktail-, Kirsch- oder Hängetomaten, Mini Gurken und Paprika sind mittlerweile zahlreich erhältlich und werden auf dem Balkon oder auf der Terrasse in Töpfen oder Blumenkisterln angebaut. Die verschiedenen Mini Gemüse-Sorten sind nicht nur ein gesunder Snack, sondern sind auch optisch ein schöner Blickfang. Dazu passen duftende Kräuter wie Salbei, Basilikum, Schnittlauch und Petersilie. Wer Abwechslung auf den Tisch bringen möchte, folgt einem weiterem Trend: Salat im Glas. Hier kommt es auf die richtige Schichtung an und der Salat bleibt für mehrere Stunden frisch. Auch Beerenobst und Obst-Säulen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit, da sie auch auf dem kleinsten Balkon oder auf der Terrasse Platz haben. Auf der Int. Gartenbaumesse in Tulln erhalten Sie Tipps und Informationen rund um das Thema Obst und Gemüse im eigenen Garten.





Presseinformation, 10. August 2017

Glashäuser und Hochbeete ganzjährig nutzen

Hochbeete erfreuen sich immer noch großer Beliebtheit. Hat man früher das Hochbeet von Frühling bis Herbst genutzt, geht der Trend zum ganzjährigen Hochbeet. Komplett wärmeisoliert und mit einer Abdeckung versehen, kann man fast das ganze Jahr selbst angebautes Gemüse ernten. Die meisten Abdeckungen sind von beiden Seiten zu öffnen. Das Hochbeet selbst ist aus hochwertigem Edelstahl und rostet auch im Winter nicht. "Bei den Glashäusern geht der Trend zu Orangerien und Glashäuser im viktorianischen Stil." erzählt Peter Konrath, Geschäftsführer vom gleichnamigen Unternehmen. "Der Stil geht weg vom klassischen reinen Gewächshaus und hin zum eleganten Glashaus mit Mehrfachnutzen" so Peter Konrath weiter. Informationen zu Hochbeeten, Glashäusern erhalten die Besucher auf der Int. Gartenbaumesse in Tulln.

Stein im Garten

Natursteine gibt es in beinahe unendlich vielen Farben und Formen. Es besteht die Möglichkeit, Natursteine ganz individuell zu gestalten, sowohl von der Größe als auch von der Oberflächenbehandlung her. Der bekannteste Naturstein und zugleich der härteste ist Granit. Die Verlegung erfolgt je nach Anwendungsgebiet gleichermaßen auf Sand oder auf Beton. Informationen zu den verschiedensten Steinen und Verlegetechniken erhalten Sie auf der Int. Gartenbaumesse Tulln.

Gartenzäune aus Stein

Gartenzäune gibt es viele, aber neu im Trend liegen Zäune aus Stein. Ohne Fundamentaushebung wird der Betonzaun nur mit einem Punktfundament im Boden verankert. "Modisch und modern gibt es den Zaun auch mit Gittereinsätzen" erklärt Peter Fous, Geschäftsführer der gleichnamigen Firma. Wer noch mehr Stein in seinem Garten haben möchte, nimmt sich ein dazu passendes Hochbeet. Zu sehen sind die Steinzäune und Hochbeete aus Stein auf der Int. Gartenbaumesse in Tulln im Freigelände.

Int. Gartenbaumesse Tulln mit Europas größter Blumenschau Öffnungszeiten:

NUR von Donnerstag, 31. August bis Montag, 4. September 2017 Täglich geöffnet von 9.00 - 18.00 Uhr Messe Tulln

Eintrittspreise:

Erwachsene: EUR 13,Gruppen (ab 20 Pers.) und Senioren, Studenten: EUR 11,Jugendliche von 6 - 15 Jahren: EUR 3,Kinder bis 6 Jahre: Eintritt frei

Rückfragehinweis:

Barbara Nehyba, MSc Leitung Kommunikation MESSE TULLN GmbH 3430 Tulln

Tel. +43/2272/62403

Email: <u>barbara.nehyba@messetulln.at</u>

Web: www.messe-tulln.at